

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1916

167 (20.7.1916)

ung, die den Krieg...

Die Schiffsverluste der Entente.

Table listing ship losses for the Entente, including ship names like 'Kreuzer', 'Zerstörer', and tonnage.

Table showing ship losses by nationality: English, French, Italian, Russian, Japanese.

finnische Wahlfreiheit.

Schweizer Blätter berichten: Die finnischen Landtags...

Antidynastisches in Rumänien.

Die 'N. Züricher Bg.' berichtet: Die am 4. Juli abgehaltene...

flug an die front.

II.

Westfront, 1. Juli.

Plötzlich stößt der Motor. Wir breiten nach unten. Die Propeller...

chen) Partei. Es fiel dabei das Wort: 'Die Hohenzollern...

Deutsche Politik.

Unerhörte Zustände auf dem Fleisch- und Kartoffelmarkt...

Staatliche Pensionsversicherung.

Das bayerische Ministerium des Innern hat einen Versorgungs...

Verschiebung der Gemeindevahlen in Sachsen.

Die sächsische Regierung wird dem Landtag eine Gesetzes-

Aus der Partei.

Besuch skandinavischer Sozialisten in Deutschland. Eine Anzahl...

Mensch, ein Gefährte der Wolken — 2000 Meter über dem West-

Olsen, C. F. Madisen, Vorsitzender der dänischen Gewerkschafts...

Am Montag haben die Gäste die Anlagen der Berliner Kon-

Gewerkschaftliches.

Zur Lohnbewegung der Tabak-Arbeiter.

Kürzlich traten die drei Organisationen der Tabakarbeiter...

Nun sind von einer Reihe dieser Bezirksvereine die Antworten...

Nach diesem Ergebnis sahen sich die Organisationen der Tabak-

Die Tabakarbeiterverbände werden in den Fällen, in denen...

Vom Glend der Kriegsbeschädigten.

Ein mitleidsvoller und patriotischer Arbeitgeber ist der In-

„Praktisch tüchtiger Brauer, bei gutem Gehalt für Keiner,

Den Empfang Ihres gefälligen Schreibens vom 20. v. M.

Ich will Ihnen die Gelegenheit zu diesem Versuch geben...

Kontenierend würde Ihnen auf Wunsch eine Probezeit gewähren...

Hochachtungsvoll E. Kollatsch. Dieses Angebot spricht für sich selbst. Vielleicht könnte das...

Ein Gewerkschaftsgruß aus der Gefangenschaft. Elf Buchdrucker...

Dem Verbands der Deutschen Buchdrucker senden zu seinem goldenen Jubiläum seine Mitglieder aus der Gefangenschaft die herzlichsten Glückwünsche...

Aus dem Lande.

Offenburg. Vor dem hiesigen Schwurgericht findet augenblicklich die Verhandlung gegen den verurteilten prakt. Arzt Dr. Leo Kartier...

Ueber den Stand der Arbeit. In den letzten Tagen ist in der Umgebung in den Neben der Mehlstaub ausgebrochen...

Weingarten bei Bruchsal. 19. Juli. Der 11jährige Sohn eines Gastwirts trat beim Warfklauen in einen rostigen Nagel...

Mannheim, 19. Juli. In dem Mißgeschick Anwesen in Käferthal stieß gestern nachmittags ein zehnjähriger Junge im Schweinestall das Schwert in Brand...

Lotzau, 20. Juli. Am gestrigen 19. Juli waren 40 Jahre seit dem großen Brande verfloßen, der 1876 so viele Häuser unserer Gemeinde einäscherte...

Theater und Musik.

Groß-Konservatorium für Musik. In der Zeit vom 8. bis 14. Juli fanden im Museum die diesjährigen öffentlichen Prüfungen des Groß-Konservatoriums für Musik in 11 Auführungen statt...

Commervtheater. Donnerstag keine Vorstellung. In Anbetracht der allgemeinen Feuerung hat sich die Direktion entschlossen...

Konstanz, 19. Juli. Das Schwurgericht befand sich mit zwei Fällen von Kindesmord und zwar wurde die 23jährige Köchin Marie Reitel...

Birrach, 18. Juli. Fast kein Tag vergeht, ohne daß von den deutschen Grenztruppen russische oder französische Kriegsgefangene aufgegriffen werden...

Gefangenen-Austausch. Konstanz, 19. Juli. Gestern nacht 11 Uhr traf ein zweiter Zug kranker Kriegsgefangener Franzosen mit etwa 800 Mann hier ein...

Neue Lehrpläne für die badiischen Schulen. Nach einer Verordnung des Unterrichtsministeriums wird in Baden in Uebereinstimmung mit den Anregungen der Direktorenkonferenzen vom Jahre 1913...

Beschränkung des Zuckerverbrauchs. In gewerblichen Betrieben darf nach einer Verordnung des Reichsanwalts bis zum 1. August das Dörren von Gemüse...

Der Verkehr mit Gemüsen und Obst. Nach einer Verordnung des Stellvertreters des Reichsanwalts ist bis zum 1. August das Dörren von Gemüse...

Eingegangene Bücher und Zeitschriften.

Die Sozialistische Monatshefte, redigiert von Dr. J. Koch (Administration: Berlin W. 35, Potsdamerstraße 121h) haben folgende 14. Heft ihres 22. Jahrgangs erschienen lassen...

In nächster Zeit erscheint im Verlage von Baden u. Comp. Decaden-Alt. Weltenerplatz 10/11, als wichtigste gewerkschaftliche Nachschlagewerk ein Handbuch der deutschen Gewerkschaftsvereine...

Die Glode, Sozialistische Monatshefte, Herausgeber: Kurtus (Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H., München). Das eben erschienene sechste Heft des zweiten Jahrgangs dieser aktuellen Monatshefte enthält folgende Artikel...



Gefallene Badener.

Den Helden Tod fürs Vaterland starben.

St. d. R. Gewerbelehrer Karl Baumann, Hoff. Karl Gorgier, Kriegsheim. Otto Goedl, Gefr. Paul Roder, Inhaber des Eisernen Kreuzes...

St. d. R. Lehramtspraktikant Dr. Karl Bachmann, Inhaber des Eisernen Kreuzes, von Mannheim. Adam Sedemann von Weinheim. Obergefr. Walter Brunner von Biegelhausen...

St. d. R. Lehramtspraktikant Dr. Karl Bachmann, Inhaber des Eisernen Kreuzes, von Mannheim. Adam Sedemann von Weinheim. Obergefr. Walter Brunner von Biegelhausen...

Kriegswucher und Kriegswindel.

Was muß da 'verdient' werden! Der 'Vordröckel' berichtet. Vor einiger Zeit war der Viehhändler Max Otto Hennig in Dahlen vom Leipziger Landgericht wegen Preisüberhöhung beim Schweinehandel zu 8000 M. Geldstrafe verurteilt worden...

Wie es gemacht wird. Bei der Untersuchung des Kriegswuchers kommen — so schreibt die 'Deutsche Tageszeitung' — allerdings Dinge ans Licht, von denen man bisher zwar munkelte, die man aber doch auch wieder kaum für möglich hielt...

Jeder schraubt nach Kräften mit. Das Oberkommando in den Marzen hat folgende Verfügung erlassen: Es ist zur Kenntnis des Oberkommandos gekommen, daß in den letzten Tagen in Groß-Berlin in einzelnen Geschäften für Geflügel und Fleisch...

eigentlichen... Die...

Zunächst... am anständigen... die über... über meist... Benennung... dann jedoch... von denen...

Zum W... ernehmlich... die Lan... stellen der... 15. März... bestellte... gerner gel... ein Kommi... Mitte März... in der w... in den w... anber... zu be... 60000 Bes... terweise... aus Preuß... Renge, da... etwas ber... liegendes... zu be... chen Kart... die uns die... beschaffen...

Wir m... erbedlich... verpflichte... kann die... tragen nur... gänglich... gehalten... warden von... um der bre... es den T... Verwaltung... etwa 14 000... Summerh... angemeldet... ganz, die w... ungen wird... jezt leiber... sein möglic... Kertoffe... wimchen... schäftsahre... gemindert... werden. Veb... In den St... Einleitung... überigen wi... tragen.

Wir ste... geit. Unter... nachdrück... wels in For... Gruppen un... den in acht... len Schwier...

Der Hie...

Das ist... der Bomb... folgender... von der fr... Die fr... Daily Ne... leste fra... ruhe nach... einen... habe. Es... östliche... hat hat, d... Anber...

Badener's Vaterland

Mann, Hoff, Stad... Paul Roder... von Karlsruhe...

Mannheim. Adam... Walter Brunner... Kreuzlich von... Witzfeldm...

von Mosbach... Neckartaben... Mannheim. Josef... Herrmann...

Indel.

berichts... Dennig in Dab... rchreibung beim... worden. Diese...

bestimmt nicht... die Verletzung... führung führen...

in ihrem... sind eine sehr... fe sind, und...

zu: Es ist... nhaber, die... immer die...

eigentlichen Schuldigen sind, daß sie oft nur für die hinter ihnen... liegende, weitstehende und unübersichtliche Handelsorganisationen...

Die Lebensmittelversorgung in Karlsruhe.

Ausführungen des Herrn Bürgermeisters Dr. Fortmann in der... letzten Bürgerauschuhung.

Zunächst ein Wort zur gegenwärtigen Kartoffelnot. Als im Herbst vorigen Jahres die Kartoffelnot begann, konnte man sich... an amtlichen Stellen wie in Fachkreisen nicht genug tun...

Im März trat die zweite Periode der Knappheit ein, diesmal... erbracht durch die plötzliche Erhöhung der Erzeugerpreise. Der offene...

Wir meldeten daraufhin nochmals ausdrücklich den damals noch... erforderlichen Restbedarf von 30 000 Zentner an und verpflichteten uns zu deren Abnahme...

Wir stehen jetzt allerdings noch in der schwierigen Uebergangs... st. Unsern Bemühungen ist es zum Glück gelungen, vom Kriegs...

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 20. Juli.

Der Fliegerüberfall auf Karlsruhe im Gewissen unserer Feinde.

Das schlechte Gewissen der französischen Regierung wegen der Bombardierung der offenen Stadt Karlsruhe wird in folgender Notiz gekennzeichnet...

Die französische Presse nimmt von einer aus Bern der Daily News übermittelten Meldung Kenntnis, daß der letzte französische Fliegerüberfall auf Karlsruhe nach einer Schätzung des Stadtbauamts...

Fliegerbombardement auf eine offene Stadt verurteilt. Ohne Zweifel hat auch die französische Zensur diese Mitteilung verboten. Das beweist, daß die französische Regierung sich ihrer Eigenhaftigkeit bewußt ist...

Von einem Sachschaden von „mehr als eine Million Mark“ weiß hier niemand etwas. Derselbe müßte aber anscheinend erfunden werden, um das Verbrechen des Mordmordes im Großen vorläufig zu zudecken.

Der Präsident des Reichsnahrungsmittelamtes in Karlsruhe.

Im großen Sitzungssaal des Ministeriums des Innern fand gestern nachmittag eine Besprechung über die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung statt. Den Vorsitz führte der Minister des Innern, Freiherr v. Rodman.

Nach der Begrüßung der Erschienenen namentlich des Präsidenten des Reichsnahrungsmittelamtes, durch den Vorsitzenden und kurzen Dankesworten des Herrn v. Batocki brachte der stellvertretende Vorsitzende der Landwirtschaftskammer, Oekonomierat Sanger-Diersheim, die Wünsche der badischen Landwirtschaft vor.

Oberbürgermeister Siegrist-Karlsruhe äußerte sich über die Wünsche der badischen Städte. Zunächst haben, so führte der Redner aus, die mittleren Städte Badens den Wunsch, daß sie auch in dem Ernährungsbereich vertreten sein möchten.

Die Wünsche der badischen Konsumenten, insbesondere der Arbeiter, brachte Landtagsabgeordneter Stadtrat Stadiner-Forsheim vor. Er verlangte eine Erhöhung der Rationierung besonders für Schwerarbeiter und Funderliche Familien.

Ges. Kommerzienrat Engelhard, Handelskammerpräsident und Mitglied der Ersten Kammer in Mannheim, berichtete über die Wünsche des badischen Handels. Er verlangte, daß der freie Handel sofort nach dem Abbruch des Krieges wieder in seine Tätigkeit eingesetzt wird.

Gesellschaftsleiter Richter-Karlsruhe besprach die Wünsche hinsichtlich der Futtermittelbeschaffung. Regierungsrat Dr. Pecht-Karlsruhe berichtete über die Tätigkeit des badischen Landespreisesamtes, das als erstes im Deutschen Reich am 6. September 1915 gegründet wurde.

An die Berichte schloß sich eine lebhaft ausgeprägte Anrede des Herrn v. Batocki an. Er machte verschiedene wichtige Mitteilungen. So bezeichnete er es als eine Zeitungsente, daß ein fleischloser Monat eingeführt werden solle.

zuziehen. Allzu rasch dürfte dies aber nicht erfolgen. Die Obstpreise könnten nicht einheitlich für das Reich geregelt werden. Weiter sagte Präsident v. Batocki eine Prüfung der vorgetragenen Wünsche zu.

Die neuen Postgebühren. Wie bereits mitgeteilt, tritt am 1. August 1916 die vom Reichstag beschlossene neue Gebührenerordnung bei der Reichspost in Kraft.

Table with 4 columns: Bezeichnung, bisher, jetzt freigestellt, jetzt nicht freigestellt. Rows include Postkarten, Briefe im Orts- und Nachbarortverkehr, Briefe im Fernverkehr bis 20 g schwer, etc.

Fafete: bis 5 kg in der 1. Zone 5 1/2 mehr, auf alle weiteren Entfernungen 10 1/2 mehr; über 5 kg in der 1. Zone 10 1/2 und auf alle weiteren Entfernungen 20 1/2 mehr.

Unverändert bleiben die Gebühren für „Einschreiben“, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, vereinnigte Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben, Rohanweisungen und Zeitungen, ferner alle Gebühren im Postfachverkehr.

Unverändert bleiben auch die Gebühren für die Feldpostsendungen. Die Gebühren für Fernsprechanrufe erhöhen sich um 10 vom Hundert, ebenso für Nebenanschlüsse und Gespräche.

Es werden zunächst folgende neue Postwertzeichen zur Ausgabe gelangen: Freimarken zu 2 1/2 1/2, 7 1/2 1/2 und 15 1/2, Postkarten zu 7 1/2 1/2, Postkarten mit Antwortkarte zu 7 1/2 und 7 1/2 1/2, Freimarkenheften mit 30 Freimarken zu 2 1/2 1/2 (Verkaufspreis 75 1/2).

Zur Einführung des Stempelzwangs schreibt das kaiserliche Reichsministerium: Eine größere Zahl niedriger Hauszahlungen hat ihre Nummernbeurteilung so ungenau ausgefallen, daß es nicht möglich war, die Ausweisarten durch ein Geschäft für sonstige Lebensmittel anzugeben.

Nachrichten über Vermittler. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Es ist häufig die Erfahrung gemacht worden, daß Personen, veranlaßt durch Pressenachrichten, sich an eine in Madrid befindliche Stelle gewandt haben, um Nachrichten über Vermittler zu erhalten. Im allgemeinen werden aber die d. u. t. j. c. Familien leichter zu ihrem Ziele gelangen, wenn sie nicht an Madrid, sondern an die für derartige Anfragen zuständigen deutschen Stellen herantreten.

Zur Lebensmittelbeschaffung durch die Stadt Karlsruhe vom 9. bis einschließlich 16. Juli 1916 teilt das Stadt. Nachrichtenamt mit: Abgesehen von der Mehl- und Brotversorgung hat die Stadtverwaltung zur Verteilung gebracht: Kartoffeln 75 680 Kilogramm, die an zehn verschiedenen Stellen verlost wurden.

Auszeichnung. Genosse Schwedes, Mitglied der freien Turnerschaft und der „Naturfreunde“, organisiert im Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands, zurzeit im Felde, hat am 8. d. M. für Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz zweiter Klasse erhalten.

Wichtig für Reisende! Für Reisende, die längere Eisenbahnfahrten unternehmen, empfiehlt es sich, Ausweisungspapiere mitzunehmen, da die militärischen Überwachungsstellen von den Reisenden einen Ausweis verlangen können.

Verkauf von Fischen in der Fischmarkthalle findet heute Donnerstag von 9 1/2 - 7 Uhr und morgen Freitag von vormittags 8 Uhr ab und in der Sophienstraße 98/99 heute Donnerstag von 8 - 6 Uhr und in der Georg-Friedrichstraße morgen Freitag von vormittags 8 Uhr ab statt. Das Pfund kostet 1 M.

Fundfachen der städtischen Straßenbahn. In den Wagen der städtischen Bahnen sind von Dezember 1913 bis August 1915 bis 1. April 1916 folgende Gegenstände gefunden worden:

Die Empfangsberechtigten werden aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen drei Wochen bei dem Städt. Bahnamt, Tullastraße 71, geltend zu machen.

Unfall. Ein Werkmeister von hier trat am Dienstag nachmittag auf dem Heimweg von der Arbeitsstelle auf einem an der Alb entlang ziehenden Gehweg auf eine unterhöhlte Stelle und erlitt einen rechtsseitigen Kniegelenksbruch.

Veranstaltungen.

Arbeiter-Jugend. Heute abend Zusammenkunft im Gardwald.

Letzte Nachrichten.

Naumann verteidigt den Reichskanzler.

WTB. Berlin, 20. Juli. Im „Berliner Tageblatt“ schreibt Friedrich Naumann in einem Artikel „Der verantwortliche Reichskanzler“, ein derartiges Amt gebe es in der ganzen Welt nicht wieder, weil es eine so schwierige Verfassung wie die deutsche sonst nirgends gebe.

Fundfachen.

(Städtische Straßenbahn.) In den Wagen der städt. Bahnen sind von Dezember 1913 bis August 1915 bis 1. April 1916 folgende Gegenstände gefunden worden:

Damen- und Herrenschirme, Stöcke, Bücher, Kleidungsstücke, verschiedene Taschen und Geldbeutel mit und ohne Inhalt, Geldbeträge, Schlüssel, Taschenuhren mit und ohne Ketten, Schmuckfächer, Geldfächer, Handfächer, Schreibfächer, Werkzeug, Photographien, Briefordner, Topfpflanzen u. dgl. m.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß §§ 980 und 981 B.G.B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen drei Wochen bei dem Städt. Bahnamt, Tullastraße 71, geltend zu machen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1916.

Städtisches Bahnamt.

Schuhbesohlung

D. R. G. 647 574

R. Busch, Schützenstr. 68.

Trotz billigen Preises für zerrissene Schuhe wasserdicht deckende und schöne Besohlung:

Kinderschuhe M. 1.80, Damenschuhe M. 2.50 bis 3.—, Herrenschuhe M. 3.— bis 3.50.

Paket zum Selbstsohlen M. 1.— Leder-Unterlage 30 S.

Syndikatsfreie Kohlenhandlung

Büro: Waldstr. 44 Karl Rieß Tel. 2363

empfiehlt alle Sorten

Rubrußkohlen, Fettschrot, belgische Anthrazit, Koks, Briketts und Holz.

Für die neu errichtete städt. Vorratskammer suchen wir einen mit dem Trocknen von Obst und Gemüse vertrauten

Auffseher.

Meldungen mit Zeugnissen über bisherige Tätigkeit unter Angabe der Lohnansprüche erbeten an die

Städt. Krankenhausverwaltung (Kriegsleistungsausschuss).

Für die anfangs August im städt. Schlachthof zu eröffnende weitere Kriegsküche suchen wir eine tüchtige

Köchin und Wirtschaftlerin

und einige jüngere

Beiköchinnen.

Bewerbungen sind an die unterzeichnete Verwaltung zu richten, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 15. Juli 1916.

Städt. Krankenhausverwaltung (Kriegsleistungsausschuss).

Städt. Nahrungsmittelamt.

Verkauf von Fischen in der Fischmarkthalle am Donnerstags von 3 1/2 bis 7 Uhr und Freitag von vormittags 8 Uhr ab und in der Sofienstraße 96/98 am Donnerstag von 3 bis 6 Uhr und in der Georg-Friedrichstraße am Freitag von vormittags 8 Uhr ab.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Eheaufgebote. Johannes Kinkel von Mannheim, Professor Dr. Phil. hier, mit Hedwig Neuber von Forstheim.

Eheschließungen. Richard Gaele von hier, Eisenbahn-Sekretär in Mannheim, mit Frieda Heil von hier. Dr. med. Leopold Auerbach von Köln, Spezialarzt in Baden, mit Elisabeth Herzberg von Celle.

Todesfälle. Ernst Bonnet, ledig, Postbote, 25 J. alt. Johann Rieder, Ehemann, Maschinenarbeiter, 54 J. alt. Emil, 6 J. alt. E. Artur Bau, Kaufmann.

vor jeder verantwortungsvollen Arbeit, aber der verantwortliche Reichskanzler werde mit allen Mitteln einer kleinen, bösen Agitation gereizt und gestört, jetzt mitten im Kriege wahrhaft guten Elementen der Bevölkerung werde so ihr starkes Vertrauen zerbrochen. Das sei Volksverführung. Unerträglich für das vaterländische moralische Gefühl würde es sein, wenn ein Amtswechsel von einer verhältnismäßig kleinen Gruppe mitten im Kriege mit Verdächtigungen erzwingen würde.

Kundgebungen für Battisti in Italien.

WTB. Berlin, 20. Juli. Das „Berliner Tageblatt“ berichtet aus Lugano über stürmische Kundgebungen in ganz Italien für den von den Desterreichern als Hochverräter hinggerichteten Tiroler Abgeordneten Battisti.

Jagd auf die „Bremen“.

WTB. Berlin, 20. Juli. Der „Berliner Lokalanzeiger“ erhält aus Kopenhagen Londoner Meldungen über eifrige Jagden vieler feindlicher Hilfskreuzer auf das Unterseebootdampfschiff „Bremen“, auf dessen Unschädlichmachung hohe Belohnungen ausgesetzt seien.

Der Besuch der skandinavischen Sozialisten.

WTB. Berlin, 19. Juli. Die skandinavischen sozialistischen Parlamentarier besichtigten gestern und heute soziale Einrichtungen der Stadt Berlin und das Oskar-Heleneheim in Behlendorf.

beschädigtenfürsorge dienlich gemachte Gewerbeschulen, sowie die Anlagen für Massenspeisungen fanden die ungeteilte Bewunderung der Besucher. Nicht weniger Interesse brachte sie den städtischen Anlagen in Buch entgegen, wo der Dienstag mit einem Empfang beim Oberbürgermeister Erzellenberg seinen Abschluss fand.

24 Frauen im finnischen Landtag.

WTB. Berlin, 20. Juli. Dem „Berliner Lokalanzeiger“ zufolge haben im neuen finnischen Landtag 24 Frauen einen Sitz, das sind 12 Prozent der Gesamtzahl der Abgeordneten.

Englische Postträger.

WTB. Kopenhagen, 20. Juli. Der dänische Dampfer „Ceres“, auf der Reise von Irland nach Kopenhagen, wurde von den Engländern zur Untersuchung nach Leith gebracht, wo seine Paketpost beschlagnahmt wurde.

Wasserstand des Rheins.

20. Juli. Schaffhausen 3,35 m, gef. 12 cm, Regl. 4,15 m, aef. 10 cm. Maxau 6,26 m, gef. 14 cm, Mannheim 5,95 m, gef. 3 cm.

Advertisement for Spiegel & Wels clothing store. Central diamond shape with text: 'Nur bis 1. August ist uns gestattet fertige Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung ohne Bezugsscheine abzugeben. Wir empfehlen unsere grossen Vorräte sowohl in Sommer-, als auch Herbst- und Winter-Kleidung. Unsere umfangreiche Auswahl bietet Zusagendes für jeden Geschmack und in jeder Preislage.' Sides of diamond: 'Spiegel & Wels'.

Advertisement for Plock-Wurst and Mett-Wurst. Text: 'Neu eingetroffen 1 grosse Partie vorzügliche Ware in kleinen Stücken sowie feine Mett-Wurst. Hermann Tietz'.

Advertisement for Heizer und Maurer. Text: 'Gartenbau-Verein Karlsruhe. Auf den am Freitag, den 21. Juli ds. J., abends 7 1/2 Uhr, im großen Rathausaal stattfindenden Vortrag des Herrn Geh. Hofrats Professor Dr. Klein an der technischen Hochschule in „Schöne Birke“ mit farbigen Lichtbildern, machen wir unsere Mitglieder besonders aufmerksam und laden zu recht zahlreicher Beteiligung ein.' Also 'Der Vorstand.' and 'Heizer und Maurer'.

Advertisement for Sommertheater. Text: 'Sommertheater. Städt. Konzerthaus. Freitag, den 21. Juli bei kleinen Preisen „Die spanische Fliege“ Schwan in 3 Akten v. Bach. Anfang 8 1/4 — Ende 10 1/4 Uhr. Preise der Plätze: Sperrsitze I. Abt. Mk. 2,30 II. „ „ 1,80 III. „ „ 1,30 Mittelgalerie I. „ „ 1,00 II. „ „ 0,80 Seitengalerie I. „ „ 1,00 II. „ „ 0,80'

Advertisement for Umzüge. Text: 'Umzüge m. Möbelwagen od. Bachstr. 75 ist im Vorderhaus im 5. Stock eine freundliche Wohnung bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Keller, u. Trockenstube auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Vernehmung. 2157 23-5'

Advertisement for Modell-Schreiner. Text: 'Modell-Schreiner. zu sofortigem Eintritt bei dauernder Arbeit gesucht. Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe 2369 Karlsruhe (Baden).'

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off. Includes words like 'St.', 'F.', 'J.', 'S.', 'K.', 'M.', 'A.', 'B.', 'C.', 'D.', 'E.', 'F.', 'G.', 'H.', 'I.', 'J.', 'K.', 'L.', 'M.', 'N.', 'O.', 'P.', 'Q.', 'R.', 'S.', 'T.', 'U.', 'V.', 'W.', 'X.', 'Y.', 'Z.'